

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der
Stadt Lüdenscheid

am 19.05.2004

im Schulungsraum der Feuer- und Rettungswache

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Ingo Diller SPD

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Friedrich-Wilhelm Lüttringhaus CDU

Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel CDU

Ratsherr Bruno Schwarz FDP

Vertretung für Ratsherrn Holzrichter

Zweite stellv. Bürgermeisterin Lisa Seuster SPD

Ratsherr Ulrich Siebensohn CDU

Vertretung für Ratsherrn Bartholomay

Ratsfrau Elke Teipel SPD

Ratsherr Hansjürgen Wakup CDU

Ratsfrau Marianne Weber CDU

Vertretung für Ratsherrn Buchheister

Ratsherr Alfred Wilde SPD

Herr Jürgen Appelt Grüne

Herr Peter Biernadzki LL

Herr Hans-Joachim Hansen CDU

Herr Wolfgang Hoffmann FRL

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Ratsherr Jürgen Thiel FRL

Verwaltung:

Bürgermeister Friedrich Karl Schmidt CDU

Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler bis Ende der öffentlichen Sitzung

Techn. Beigeordnete Marion Ziemann

Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen

Herr Dieter Rotter

Frau Martina von Schaewen

Herr Peter Dilks

Herr Richard Lehmann

Herr Ralf Ziomkowski

bis Ende der öffentlichen Sitzung

Schriftführer/in:

Frau Kerstin Marré

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Hans Bartholomay	CDU
Ratsherr Martin Buchheister	CDU
Ratsherr Jens Holzrichter	FDP
Herr Martin Kornau	FRL

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

1. Erweiterung der Feuer- und Rettungswache und Unterbringung Kreisleitstelle Vorlage: 126/2004

Erster Beigeordneter Blasweiler stellt zunächst richtig, dass die der Beschlussvorlage beige-fügten Pläne die endgültigen und aktuellen sind. Ebenfalls bittet er zu entschuldigen, dass für diese Pläne irrtümlich teilweise alte Datumsaufkleber verwendet wurden und ergänzt, dass diese Planungen erst nach der Sitzung am 21.04.04 erstellt wurden.

Die in der Sitzung am 21.04.04 beschlossenen Ergänzungen (4-achsiger Anbau als Kubus, Satteldach statt Pultdach über dem Neubau und Verlegung des Technikraumes ins 1. Obergeschoss) führen zu überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 169.850 €. Von dieser Summe gibt es für 100.000 € keinen Deckungsvorschlag, so dass eine Entnahme aus den allgemeinen Rücklagen erforderlich wird.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Schwarz teilt Erster Beigeordneter Blasweiler mit, dass bei der Mietberechnung von 4,10 €/qm für den Märkischen Kreis alle relevanten Faktoren bis auf die anteiligen Grundstückskosten berücksichtigt worden sind.

Anschließend fasst der Bau- und Verkehrsausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Für den Anbau an der Feuer- und Rettungswache wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 169.850 € bewilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

2. Neue Straßenbaumaßnahmen 2005 Vorlage: 115/2004

Ohne Aussprache beschließt der Bau- und Verkehrsausschuss einstimmig:

Beschluss:

Der Bericht über die vorgesehenen Straßenbaumaßnahmen 2005 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

3. Berichtswesen

3.1. Vergaben der Zentralen Gebäudewirtschaft Vorlage: 130/2004

Ohne Aussprache beschließt der Bau- und Verkehrsausschuss einstimmig:

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

3.2. Mündliche Berichte

Entfällt

4. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

4.1. Bekanntgaben

4.1.1. Linksabbiegetasche Einmündungsbereich Hulsberg

Herr Rotter, Amt für Bauservice und Bauordnung, gibt bekannt, dass seitens des Landesbetrieb Straßen NRW, Niederlassung Hagen, keine Bedenken gegen die Markierung einer Linksabbiegetasche im Zuge der L561 im Einmündungsbereich Hulsberg bestehen.

4.1.2. Leitungsfunktion Zentrale Gebäudewirtschaft

Erster Beigeordneter Blasweiler teilt mit, dass Herr Gentrup aus persönlichen Gründen darum gebeten hat, ihn aus der Leitungsfunktion bei der ZGW zu befreien. Diesem Wunsch wurde seitens der Verwaltung entsprochen. Herr Gentrup wird weiterhin als Bauingenieur bei der ZGW beschäftigt bleiben. Eine kurzfristige Besetzung dieser Position ist nicht vorgesehen. Die kommissarische Leitung übernimmt der stellvertretende Betriebsleiter Herr Ziomkowski.

4.2. Beantwortung von Anfragen

4.2.1. Schlechter Zustand des Bürgersteiges in der Freiherr-vom-Stein-Straße

In Beantwortung der Anfrage des Rats Herrn Wakup in der öffentlichen Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 21.04.2004 trägt Herr Rotter vom Amt für Bauservice und Bauordnung die Stellungnahme des STL vor.

Nach Abschluss der vorhandenen Hochbaumaßnahmen wird STL den Gehweg im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht großflächig durch Einbau von Asphalt ausbessern.

4.2.2. Teichanlage im Honsel

Die Anfrage des Rats Herrn Wilde in der öffentlichen Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 21.04.2004 trägt Herr Rotter, Amt für Bauservice- und Bauordnung, die Stellungnahme des SEL vor.

Die Algenbildung im Teich konnte bisher noch nicht nachhaltig verhindert werden. Begünstigt wurde dies auch durch die warme Witterung des vergangenen Jahres. Der Teich wurde zwischenzeitlich mehrmals gereinigt.

Mit dem seinerzeit planenden Ingenieurbüro wurde im Herbst 2003 ein Ortstermin durchgeführt. Die ökologische Funktion des Teiches wird als nicht gefährdet angesehen. Die Einstellung eines Gleichgewichtszustandes könnte ohne weitere Maßnahmen abgewartet werden.

Eine Beschleunigung der Entwicklung kann jedoch erfolgen. Diese sind in 2004 und 2005 geplant. Der Teich wird mehrmals geräumt. Die ursprüngliche Bepflanzung (Teichrose und Rauhes Hornblatt) wird noch einmal verstärkt eingebracht. Verschiedene Schneckenarten und die "Große Teichmuschel" werden eingesetzt. Eine Verdichtung und Pflege des angepflanzten Baumbestandes erfolgt mit dem Ziel der baldmöglichsten Beschattung.

4.3. Anfragen

4.3.1. Einbahnregelung Breslauer Straße/Saarlandstraße

Ratsfrau Weber bemängelt, dass die Einbahnregelung an der Breslauer Straße/Saarlandstraße zwischen den Veranstaltungen "Bauen und Wohnen" am 15.05./16.05.04 und dem griechisch-orthodoxen Gemeindefest am 20.05.04 nicht wieder aufgehoben wurde.

Techn. Beigeordnete Ziemann weist darauf hin, dass ein Auf- und Abbauen der Schilder zwischen den Veranstaltungen zusätzliche Kosten für die jeweiligen Veranstalter bedeutet. Dies hätte die Verwaltung vermeiden wollen. Zukünftig würde man bei Veranstaltungen die Verkehrsführung zeitnah ändern.

4.3.2. Durchführung von Arbeiten durch Mitarbeiter der Feuerwehr bei dem geplanten Erweiterungsbau

Ratsherr Schwarz fragt an, ob folgende Punkte bei der geplanten Durchführung von Arbeiten durch eigenes Personal bei der Erweiterung der Feuer- und Rettungswache beachtet wurden.

- 1) Ist eine Ausschreibung aus handwerksrechtlichen Gründen erforderlich ?
- 2) Ist eine Ausschreibung aus haftungsrechtlichen Gründen erforderlich ?
- 3) Werden heimische Betriebe bei der Vergabe der Arbeiten berücksichtigt?

Ratsfrau Seuster ergänzt, dass dann auch die Frage zu den Kosteneinsparungen beantwortet werden müsste.

4.3.3. Bürgeranhörung Wehberger Straße

Ratsherr Thiel fragt an, aus welchem Grund die für März/April 2004 vorgesehene Bürgeranhörung zur Sanierung der Wehberger Straße noch nicht erfolgt ist.

Techn. Beigeordnete Ziemann antwortet, dass durch zwei Vakanzen (krankheitsbedingter Ausfall einer Mitarbeiterin/ Neubesetzung einer Stelle) in der Abteilung Verkehrsplanung und -lenkung die Bürgeranhörung noch nicht erfolgen konnte. Ebenfalls sei die Abstimmung mit der Bahn AG noch nicht abgeschlossen. Die Anwohner seien darüber versehentlich nicht informiert worden. Sie habe aber zwischenzeitlich ein Telefonat mit Herrn Süßmuth geführt. Eine Bürgeranhörung würde voraussichtlich Ende des Jahres stattfinden.

4.3.4. Unterbringung der Jugendfeuerwehr im Untergeschoss des Erweiterungsbau

Sachkundiger Bürger Biernadzki fragt an, ob für die Jugendfeuerwehr Räumlichkeiten im Untergeschoss des geplanten Erweiterungsbau zur Verfügung gestellt werden.

Bürgermeister Schmidt antwortet, dass ein Konzept für die Jugendfeuerwehr vorliegt. Die Entscheidung zur Unterbringung der Jugendfeuerwehr soll durch die Feuerwehr im Rahmen der Einbindung eines Gesamtkonzeptes selbst getroffen werden.

4.3.5. Hinweisschilder an der Einmündung Lösenbacher Landstraße/Volmestraße

Ratsherr Wilde regt an, die Hinweisschilder zur Autobahn und Richtung Lüdenscheid an der Einmündung Lösenbacher Straße/Volmestraße höher zu hängen, um sie besser sichtbar zu machen.

Techn. Beigeordnete Ziemann sagt Überprüfung zu.

4.3.6. Schlechte Ausbesserung der Straßenaufbrüche am Brucher Weg

Ratsherr Wakup teilt mit, dass die Straßenaufbrüche am Brucher Weg sehr schlecht ausgebessert worden sind. Er fragt an, ob die verantwortlichen Firmen regresspflichtig gemacht werden können.

Techn. Beigeordnete Ziemann sagt Prüfung zu.

4.3.7. Kreuzung Honseler Bruch/Königsberger Straße/Bromberger Straße

Ratsherr Siebensohn erkundigt sich, ob nun an der Kreuzung Honseler Bruch/Königsberger Straße/ Bromberger Straße eine Stoppstraßen-Regelung eingeführt wird.

Techn. Beigeordnete Ziemann teilt mit, dass hierzu ein Anhörungsverfahren mit der Kreispolizei durchzuführen ist, da es sich um eine wesentliche Änderung der Verkehrsregelung handelt. Das Ergebnis dieses Verfahrens wird in einer der nächsten Sitzungen des Bau- und Verkehrsausschusses bekannt gegeben.

4.3.8. Altlasten auf der vorgesehenen Verlagerungsfläche für den Spielplatz in Brügge

Ratsherr Thiel erkundigt sich, ob auf der vorgesehenen Verlagerungsfläche für den Spielplatz in Brügge Altlasten gefunden wurden.

Herr Dilks, Amt für Liegenschaften, Projektsteuerung und Wirtschaftsförderung, teilt mit, dass am Rand des Grundstückes ein Schacht entdeckt wurde, in dem sich eventuell ein Öltank befindet. Eine genaue Überprüfung wird erfolgen.

4.3.9. Zusatzschilder an Kreuzungen mit Grünpfeil-Regelung

Vorsitzender Diller bittet die Verwaltung zu prüfen, ob Zusatzschilder, die auf das vorgeschriebene Halten hinweisen, an Kreuzungen mit Grünpfeil-Regelung aufgestellt werden können.

4.3.10. Aufstellung von Aschenbechern vor den Eingängen der Stadtbücherei und dem Kulturhaus

Vorsitzender Diller regt an, vor den Eingängen der Stadtbücherei und des Kulturhauses Aschenbecher aufzustellen.

gez. Diller
Vorsitzender

gez. Marré
Schriftführerin